

# Auswahlkriterien für einen ambulanten Pflegedienst

## 1. Grundsatzfragen

### Welche Hilfen werden benötigt?

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung

### Genauere Differenzierung der Hilfen

- Wie oft soll der Dienst kommen? (täglich, mehrmals täglich, wöchentlich)
- Vorüberlegung zum Inhalt der Leistungen
- Sind die Hilfen zu bestimmten Zeiten erforderlich?

### Sind die finanziellen Möglichkeiten vorhanden?

- Leistungen von der Krankenkasse (über ärztliche Verordnung) – Zuzahlung erforderlich
- Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegerstufe vorhanden) – Welchen Eigenanteil können Sie leisten?
- Ohne Pflegeeinstufung: Leistungen sind selbst zu finanzieren (unter besonderen Umständen Antrag beim Sozialamt möglich)

### Individuelle Vorauswahl

- Welche Dienste versorgen in Ihrem Wohngebiet?
- Ist eine „Spezial-Versorgung“ erforderlich? (z.B. Kinder- oder Intensivpflege)
- Ist Ihnen ein besonderer Träger wichtig? (z.B. Wohlfahrtsverband, privater Anbieter)

## 2. Auswahlkriterien

### Anforderungen an die Mitarbeiter/ -innen

- Freundlichkeit und Entgegenkommen der Mitarbeiter/ -innen
- Welche Qualifikation bzw. Berufserfahrung haben die Mitarbeiter/ -innen?
- Ist er im Notfall auch nachts oder am Wochenende erreichbar?
- Geht man auf individuelle Wünsche ein?
- Würde der Dienst mit Ihren Angehörigen und Ihrem Hausarzt zusammenarbeiten?
- Gibt es feste Bezugspersonen?
- Sind die Mitarbeiter/ -innen zuverlässig, ordentlich und halten Hygienemaßnahmen ein?

### Anforderungen an die Organisation

- Wird ein unverbindliches Vorgespräch angeboten?
- Bietet der Dienst das komplette Spektrum Ihres Bedarfes an?
- Macht er Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag bzw. eine Preisliste?
- Hat er einen Versorgungsvertrag und kann mit den Kassen abrechnen?
- Wie wird die Aufbewahrung des Wohnungsschlüssels geregelt?
- Gibt es transparente Pflegeplanung und -dokumentation?
- Gibt es einen schriftlichen Pflegevertrag mit Kündigungsfrist?